

Prälat Ocáriz ernennt Harvard- Wissenschaftlerin zur neuen Zentralsekretärin des Opus Dei

Die Katalanin Maria Julia Prats steht der Abteilung der Frauen des Opus Dei mit rund 57.000 Mitgliedern vor Nach BWL-Promotion in Harvard Tätigkeit als Professorin für Unternehmensführung an IESE Business School

02.05.2025

Rom, 02. Mai 2025. – Maria Julia Prats ist neue Zentralsekretärin des Opus Dei als Nachfolgerin von Isabel Sánchez. Sie leitet in dieser Funktion das Zentralassessorat in Rom, das die apostolischen Tätigkeiten der Frauen im Opus Dei koordiniert und den Prälaten in der Leitung unterstützt. Die im katalanischen Terrassa geborene Wirtschaftswissenschaftlerin ist Professorin für Unternehmensführung und Innovation an der IESE Business School in Barcelona, einer der bestbewerteten Management-Hochschulen weltweit. Prats wird künftig die Grundzüge der Bildungsarbeit und die apostolischen Initiativen von rund 56.700 Frauen des Opus Dei in 68 Ländern koordinieren.

Mit der 61-jährigen Hochschullehrerin hat Prälat Ocáriz eine ausgewiesene Expertin für Management und Strategie an die Spitze des Leitungsgremiums der Frauen berufen. Prats wurde nach einem ersten Abschluss an der Polytechnischen Universität von Katalonien in Harvard promoviert. Sie erwarb zudem einen Titel als Master of Business Administration (MBA) an der IESE Business School. Vor ihrer Berufung nach Rom war sie Gastprofessorin an verschiedenen Management-Hochschulen in den USA, Portugal, Mexiko und Kolumbien. Zwischen 2022 und 2024 war sie Beraterin der Prälatur im Zuge der Restrukturierung der Regionen und bereiste in dieser Funktion zahlreiche Länder.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/praelat-ocariz-ernennt-harvard-wissenschaftlerin-zur-neuen-zentralsekretaerin-des-opus-dei/>
(20.01.2026)